jugendrat
KREIS METTMANN

kreisjugendrat.me

☒ **Beschluss**

☐ **Wahl**

☐ **Kenntnisnahme**

Arbeitsgruppe: // Bearbeiter/in: Joleen Schöneberg	Datum: 08.06.2022

Beratungsfolge	**Termine**	**Art der Entscheidung**
Jugendrat des Kreises Mettmann (Kreisjugendrat)	22.06.2022	Beschluss

Teilnahme an der Aktion gegen Catcalling

Finanzielle Auswirkung ☐ ja ☒ nein ☐ noch nicht zu übersehen

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreisjugendrat unterstützt die Catcalling-Aktion und macht auf diese aufmerksam.
2. Die Arbeitsgruppe Mobilität, Soziales und Stadtentwicklung informiert die städtischen Jugendgremien über die Catcalling-Aktion.
3. Die Arbeitsgruppe Mobilität, Soziales und Stadtentwicklung wird sich zukünftig mit dem Thema „Catcalling“ weiter auseinandersetzen und für die Thematik sensibilisieren.

Arbeitsgruppe: // Bearbeiter/in: Joleen Schöneberg	Datum: 08.06.2022

Teilnahme an der Aktion gegen Catcalling

Anlass der Vorlage:

Der Kreisjugendrat wurde eingeladen, bei der gemeinsamen Catcalling-Aktion der Gleichstellungsstelle der Kreisverwaltung Mettmann und der Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt des SKFM Mettmann e.V. mitzuwirken.

Sachverhaltsdarstellung:

Als Catcalling bezeichnet man eine Form der sexuellen Belästigung. Obszöne Witze, Hinterherpfeifen, sexuelle Kommentare, anzügliche Bemerkungen, Aufforderung zu sexuellen Handlungen sowie Übergriffe gehören beispielsweise zum Catcalling.

Catcalling bezeichnet dabei hauptsächlich besagte Handlungen und Aktionen von Männern gegenüber Frauen. Der Unterschied zwischen einem Kompliment und Catcalling besteht darin, dass Catcalling eine Herabsetzung der betroffenen Person darstellt und sie zu einem Objekt macht. Häufig haben Opfer des Catcallings Angst, dass es nicht alleine beim “Calling” bleibt, sondern dies nur eine Vorstufe für einen körperlichen Übergriff darstellt. Oft leidet das Selbstwertgefühl und auch die Sicherheit darunter.

Besonders Jugendliche fühlen sich in solchen Situationen unwohl, allein und hilflos. Die Gleichstellungstelle des Kreises Mettmann und der SKFM Mettmann möchten auf dieses Thema aufmerksam machen und ebenfalls den Fokus auf das gemeinsame soziale Miteinander legen.

Alle Betroffenen können hierzu ein Erlebnis des Catcallings mit Kreide auf Asphalt schreiben und ein Foto bis zum 09.08.2022 an den SKFM Mettmann schicken oder das Erlebnis direkt an die Mailadresse: sexualisiertegewalt@skfm-mettmann.de senden.

Aus allen eingesendeten Catcalls wird der SKFM eine Wanderausstellung erstellen, die im nächsten Jahr an mehreren Orten im Kreis Mettmann ausgestellt wird.

Der Kreisjugendrat soll sich auch zukünftig mit der Thematik „Catcalling“ befassen und dafür sensibilisieren, da dies keine temporäre Problematik ist. Vielmehr ist es ein aktuelles Thema, welches auch Jugendliche im Kreis Mettmann betrifft und betreffen wird.

Finanzielle Auswirkung:
Keine.